

WBF-Unterrichtsfilm
„Das antike Griechenland
Auf den Spuren der europäischen Geschichte“

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe 1	Geschichte	Klasse 5 + 6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.1.3 Griechisch-römische Antike - Zusammenleben in der Polis und im Imperium</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <p>Grundlegendes Niveau</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis beschreiben (Stadtstaat, Sklave, Freier; Kultur: z. B. Götterwelt, Olympische Spiele) 2. die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Demokratie: Volksversammlung) <p>Mittleres Niveau</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zentrale Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis charakterisieren (Polis; Gesellschaft: Sklave, Freier; Kultur: z. B. Götterwelt, Olympische Spiele) 2. die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Demokratie: Volksversammlung, Wahl) <p>Erweitertes Niveau</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren (Polis; Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos; Kultur: z. B. Götterwelt, Olympische Spiele, Theater; Agora) 2. die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Aristokratie; Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren) 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>3.1.3 Griechisch-römische Antike - Zusammenleben in der Polis und im Imperium</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenleben in der griechischen Polis und im Imperium Romanum erläutern sowie die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die Gegenwart beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gesellschaftliche und kulturelle Aspekte der Lebenswelt in der griechischen Polis analysieren (Polis; Gesellschaft: Adliger, Freier, Sklave, Oikos; Kultur: zum Beispiel Götterwelt, Olympische Spiele, Theater; Agora) 2. die Möglichkeiten der politischen Teilhabe in der athenischen Demokratie erläutern und bewerten (Aristokratie; Demokratie: Bürger, Volksversammlung, Wahl, Losverfahren) ... 7. den Einfluss der griechischen und römischen Kultur auf die eigene Lebenswelt beurteilen (Demokratie, zum Beispiel Theater, Philosophie, Gymnasium, romanische Sprache) 		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Mittelschule	Geschichte	Klasse 5
Inhalte		
<p>5.7 Griechische Antike Lernziele Die europäische Kultur ist ohne das griechische Erbe nicht denkbar. Die Schüler lernen, dass in Athen erstmals Ansätze demokratischer Mitbestimmung erprobt wurden. An ausgewählten Beispielen lernen die Schüler bis heute nachwirkende kulturelle Schöpfungen und wissenschaftliche Errungenschaften kennen. Sie erfahren, dass Griechenland aufgrund seiner natürlichen und kulturellen Gegebenheiten heute ein bevorzugtes Reisegebiet ist.</p> <p>Lerninhalte 5.7.1 Leben in der Polis Athen - Athen, im 5./4. Jahrhundert vor Christus - eine kulturell hoch stehende Stadt - Anfänge der Demokratie um 450 v. Chr.: Bürgerrechte und Bürgerpflichten</p> 5.7.2 Das kulturelle Erbe der Griechen - Sport, Erziehung - Kunst, Literatur, Wissenschaft - Griechisches in unserer Sprache Wiederholen, Üben, Anwenden, Vertiefen - politische Mitbestimmung damals und heute - Jahreszahlen: 450 v. Chr.		

Realschule	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
<p>G 6.2 Die antike griechische Welt - eine Wurzel europäischer Kultur Ausgehend von den topografischen Merkmalen Griechenlands lernen die Schüler die unterschiedlichen Organisationsweisen gesellschaftlichen Zusammenlebens am Beispiel der Stadtstaaten Athen und Sparta kennen. Am griechischen Beispiel erkennen sie, dass „Konfrontation“ und „Kooperation“ Grundprinzipien für Kulturbegegnungen sind. In der antiken griechischen Kultur und Wissenschaft erfassen sie eine Wurzel unserer gegenwärtigen europäischen Identität.</p> <p>Griechenland im Altertum - Wandlungsvorgänge im Mittelmeerraum (griechische Besiedlung, Tochterstädte, Handel) - Sprache, Götter und Spiele: das Verbindende unter den Griechen - Modelle des Zusammenlebens: attische Demokratie und spartanischer Kriegerstaat - griechische Kultur in der Antike und der europäischen Gegenwart - Griechen und Perser: Begegnung unterschiedlicher Kulturen - Unterschiede der Herrschaftsformen - Kontakte und Konflikte - Hellenismus: Kultur- und Wirtschaftseinheit im östlichen Mittelmeerraum</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
<p>G 6.4 Die griechisch-hellenistische Welt In der Beschäftigung mit dem antiken Griechenland begegnen die Schüler Grundlagen der europäischen Kultur. Am Beispiel Athens erhalten sie Einblick in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft eines Stadtstaates. Sie lernen den Hellenismus als Zeitalter der Ausbreitung griechischer Zivilisation kennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesnatur, Polis, Kolonisation - Kultur der griechischen Antike: Götterwelt, Olympische Spiele, Literatur - Entwicklungsbedingungen der attischen Polis: Gesellschaft, Wirtschaft, Perserkriege - Blütezeit Athens unter Perikles: Prinzip der Demokratie, Alltagsleben, Bildende Kunst - Alexanderreich und Hellenismus <p>Exemplarische Vertiefungen zu 6.2 bis 6.4 (ca. 3 Std. Wird die Vertiefung nicht durchgeführt, so sind die verbleibenden Stunden auf andere Themengebiete zu verteilen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Megalith-Architektur im Vergleich: europäische Vorgeschichte - Ägypten - archaisches Griechenland - Herrschaftsformen der Antike: Monarchie, Aristokratie und Demokratie - Erlebnis Geschichte: Schreiben in Bildern und mit Buchstaben; Inszenieren einer antiken Theaterszene - Erstellen einer Collage, z. B. zu den Sieben Weltwundern 		

Gymnasium	Griechisch	Klasse 8
Inhalte		
<p>Gr 3 8.3 Kultur und Geisteswelt [Es] werden entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Elemente der griechischen Religion (Gottheiten, Kultorte, Feste) - wesentliche Themen der griechischen Mythologie, Einblick in ihr Fortleben - wichtige historische Daten, Personen und Entwicklungen; Idee der Polis - Alltagsleben: z. B. Feste, Sport, Berufe, Frau und Familie, wirtschaftliche Situation 		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

allgemeinbildende Schulen	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Demokratie und Mitbestimmung früher und heute Entstehung der Demokratie (Ursachen der Entstehung, Merkmale der athenischen Demokratie und ihre Einrichtungen)</p> <p>Ursprünge von Religiosität und Göttervielfalt Religion in der Antike (z. B. Götterwelt und Glaubensüberzeugungen der Ägypter oder Griechen oder Römer)</p>		

allgemeinbildende Schulen	Griechisch	Klasse 8
Inhalte		
<p>3.2 Themenfeld: Begegnungen mit Geschichte und Politik der griechischen Antike</p> <p>Strukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landschaften, Städte und Inseln Griechenlands - Polis - politische Beteiligung - Verfassungsformen - Entwicklung der Demokratie - soziale Gruppen (Gleichheit und Ungleichheit) <p>Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sokrates - Perikles <p>3.3 Themenfeld: Begegnungen mit Religion und Philosophie der griechischen Antike</p> <p>Religion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste, z. B. Olympische Spiele - Gebet - Opfer <p>3.4 Themenfeld: Begegnungen mit dem antiken Mythos</p> <p>Erzählstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Olympische Götter 		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klasse 5/6
Inhalte		
Lebens- und Herrschaftsformen in der Vergangenheit		
<ul style="list-style-type: none">• Hochkulturen der Antike		

Gymnasium	Welt-Umweltkunde	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
Hellas - Leben in der Polis		
<ul style="list-style-type: none">• Leben in frühen Gesellschaften• Götter, Helden, Baukunst, Olympische Spiele als Friedensidee• Athen: Ursprung der Demokratie		
Die Schülerinnen und Schüler können		
<ul style="list-style-type: none">• an Beispielen das Fortwirken der griechischen Kultur bis in unsere Zeit aufzeigen,• die Entwicklung Athens von der Monarchie zur Polisgemeinschaft erklären und den Unterschied zwischen Demokratie und Monarchie benennen,• die Unterschiede zwischen „Demokratie“ der Polis Athen und der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die politische Teilhabe der Bevölkerung erklären.		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Gesellschaftswissenschaften: Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epochen (Antertum, Mittelalter, Neuzeit) und Bereiche (Kultur / Gesellschaft, Politik, Wirtschaft) als gedankliche Ordnungsmuster erkennen und für die Darstellung historischer Phänomene und Verläufe nutzen, • zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen, • elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen die Epochen der europäischen Geschichte (Steinzeit, Antertum, Mittelalter, Neuzeit) und kennzeichnen sie mit Beispielen (z. B. Jäger und Sammler in der Steinzeit, Industrie in der Neuzeit), • zeichnen Abfolgen von Ereignissen und einfache historische Prozesse chronologisch und in kausaler Verknüpfung nach. <p>Inhalte: Staat und Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Entstehung und historische Entwicklung 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Vor- und Frühgeschichte und Antertum</p> <p>Gesellschaft und Kultur Welche Bedeutung hatten Tempel, Theater und Stadion für die Griechen?</p> <p>Politik Welche Vorteile hatte die Demokratie in Athen gegenüber einer Monarchie wie z. B. in Ägypten?</p>		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule / Realschule / Gymnasium	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
Epochenbezug Antike <ul style="list-style-type: none">• Freiheit und Mitbestimmung in der griechischen Polis• Griechische und römische Ursprünge der europäischen Kultur		
Herrschaft <p>Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Schule, Gesamtschule, Orientierungsstufe	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
4.3 Griechische Geschichte		
<i>Griechische Frühzeit</i>		
Grundlagen griechischer Kultur - Götterwelt, Delphi, Olympia: Mögliche Ziele: Die kulturellen Gemeinsamkeiten der Griechen und einige Züge ihres Menschenbildes herausarbeiten (Methode: Vergleich mit heutigen Erscheinungen)		
Leben auf dem Land und in der Polis: Mögliche Ziele: Die wirtschaftlichen und politischen Merkmale beider Lebensweisen erfassen		
<i>Das klassische Griechenland</i>		
Die Demokratie in Athen: Mögliche Ziele: Einige demokratische Züge der Verfassung kennen und das Funktionieren der Demokratie beurteilen		
Wirtschaft und Alltag in Athen: Mögliche Ziele: Unterschiede zwischen sozialen Gruppen ermitteln und die Sklaverei beurteilen		
Griechische Philosophen, Dichter, Künstler: Mögliche Ziele: An einigen Beispielen ihre Stellung in der Kultur und ihre Nachwirkung kennenlernen		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Realschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Wahlthema 2: Das antike Griechenland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen prägen mit ihren kulturellen Leistungen andere Völker über das eigene Siedlungsgebiet hinaus. • Die Begegnung mit fremdem Wissen beeinflusst und bereichert die eigene Kultur. • Menschen organisieren ihr Zusammenleben in der Polis mittels demokratischer Strukturen. 		
Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
Die Welt der Griechen (z. B. Polis, Kolonisation, Olympische Spiele, Mythos und Logos)		
Gymnasium	Griechisch	Klasse 5 - 9
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren in Grundzügen griechische Feste und Kulte (z. B. Demeter / Eleusis, Dionysien / Athen, Olympische Spiele / Elis). • nennen unterschiedliche Herrschaftsformen in Athen im Wandel der Zeit (Monarchie, Aristokratie, Tyrannis, Demokratie). • nehmen die „Welt der Griechen“ als Teil der eigenen wahr und erkennen in Ansätzen Grundfragen menschlicher Existenz (Leben und Sterben, politische Gestaltung, Gesellschaft und Wirtschaft) 		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Geschichte / Politik	Klasse 5
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Inhaltsfeld 3: Antike Wurzeln europäischer Kultur – Griechen und Römer Gesellschaften und Herrschaftsformen der griechischen und römischen Antike sind Gegenstand dieses Inhaltsfeldes. Damit ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu den Wurzeln europäischer Kultur. Die Betrachtung antiker Ordnungsvorstellungen, Strukturen und Zusammenhänge sowie der Rahmenbedingungen von größeren gesellschaftlichen Umwälzungen werden zudem in diesem Inhaltsfeld behandelt.</p> <p>Inhaltsfeld: Antike Wurzeln europäischer Kultur - Griechen und Römer</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelt griechische Polis • Demokratische Strukturen und Bürgerrechte in der Antike und heute <p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die athenische Demokratie als neues Gesellschaftsmodell beschreiben und charakteristische Unterschiede zur heutigen Demokratievorstellung in Ansätzen benennen, • das Alltagsleben der Griechen und Römer erläutern. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in der griechischen Polis und im antiken Rom beurteilen. 		

Gesamtschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten - Griechische Poleis und Imperium Romanum Das Inhaltsfeld behandelt das Leben in der griechischen Polis wie auch im antiken Rom. Am Beispiel Athens und Spartas lässt sich ersehen, wie die Griechen – trotz einer gemeinsamen Götterwelt – ihr Zusammenleben recht unterschiedlich gestalteten. Insbesondere Athen zur Zeit des Perikles bietet Einblicke in verhältnismäßig überschaubare soziale, politische und ökonomische Strukturen und Prozesse der Polis. Die Bedeutung der griechischen Kultur für die europäische Geschichte kann so erfasst werden. Am Beispiel der „Demokratie“ früher und heute können hier Perspektivität und Urteilsfähigkeit eingeübt werden. [...]</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensbedingungen und Formen politischer Beteiligung in der griechischen Polis 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form den Zusammenhang von Götterglauben und Kultur im antiken Griechenland,
- vergleichen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen,
- unterscheiden zwischen der griechischen und der heutigen Demokratie.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in der griechischen Polis.

Realschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum		
Inhaltliche Schwerpunkte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Die griechische Polis / Entwicklung der Demokratie 		
Sachkompetenz:		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung der Demokratie in Athen, • benennen in Ansätzen die Unterschiede zwischen der griechischen und der heutigen Demokratie, • beschreiben das Alltagsleben von Griechen und Römern. 		
Urteilskompetenz:		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Situation von Bürgern, Metöken, Sklaven, Frauen und Kindern im antiken Athen. 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
2. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum		
Schwerpunkte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelt griechische Polis 		
Sachkompetenz:		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter, • beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit, • beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten. 		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Hauptschule	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>Antike Kulturen im Mittelmeerraum: In diesem Schwerpunkt wurden die bisherigen Stoffbereiche Ägypten, Griechenland und Römisches Reich zusammengefasst, da sich hier über den Kategoriengriff in sich überlappenden Räumen und in einem gleichen Zeitrahmen vergleichbare Entwicklungen darstellen lassen. Diese Zugangsweise versucht der Gleichzeitigkeit der differenzierten antiken Welt Rechnung zu tragen.</p> <p>Antike Hochkulturen Entstehung und Leistungen von Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wechselbeziehung zwischen der Organisation von Großgruppen und der • Entwicklung individueller Fähigkeiten und Arbeitsweisen • Die Eingebundenheit des Individuums in gesellschaftliche Entwicklungen 		
Realschule, Gymnasium	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>Antike Hochkulturen Entstehung und Leistungen von Hochkulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Wechselbeziehung zwischen der Organisation von Großgruppen und der Entwicklung individueller Fähigkeiten und Arbeitsweisen • Die Eingebundenheit des Individuums in gesellschaftliche Entwicklungen 		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 6
Inhalte		
<p>Die Antike - Wurzel unserer Kultur Die zivilisatorischen Leistungen der Griechen und das kulturelle Erbe des Römischen Reiches sind bis heute tragende Säulen der europäischen Kultur. [...] Am Beispiel der Polis Athen lernen die Schülerinnen und Schüler eine Ausformung von direkter Demokratie kennen und vergleichen sie mit eigenen Demokratieerfahrungen, z. B. in der Klasse, in der SV, im Verein. Damit wird die auf Kriterien basierende Beurteilungskompetenz der Schülerinnen und Schüler weiter gefördert.</p>		
<p>Griechenland - Die Wiege Europas Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben am Beispiel der Götterwelt und der Olympischen Spiele Religion und Kultur der Griechen, • schildern den Ablauf der Olympischen Spiele aus verschiedenen Perspektiven, • vergleichen die Olympischen Spiele damals und heute, • vergleichen Formen direkter Demokratie früher und heute. 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
<p>Die Leistungen der griechischen Kultur sind eine der „tragenden Säulen“ auch der heutigen europäischen Kultur. Indem sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Leben in Athen zur Zeit des Perikles beschäftigen, lernen sie wichtige Aspekte dieser Kultur kennen (u. a. Ansätze zu einer demokratischen Staatsform). [...] Anschließend bietet sich eine Beschreibung der „Götterwelt“ und der „Olympischen Spiele“ an, Aspekte, zu denen die meisten Schülerinnen und Schüler Vorkenntnisse besitzen. [...] Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler in diesem Zusammenhang erstmals mit einem Weltreich und einer Weltkultur bekannt gemacht.</p>		
<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben am Beispiel der Götterwelt (Polytheismus, vermenschlichte Götter) und der Olympischen Spiele Religion und Kultur der Griechen, • erzählen den Ablauf der Olympischen Spiele, • zeigen das Leben im Stadtstaat (Polis) als bevorzugte Staats- und Lebensform der Griechen auf und schildern das Leben in Athen zur Zeit des Perikles: direkte Demokratie freier Männer mit Bürgerrecht, eingeschränkte Rechte der Metöken, Rechtlosigkeit der Sklaven; Rolle der Frauen, tragende Bedeutung von Handwerk und Handel 		
<p>Basisbegriffe: Olympische Spiele, Polis, Adel, Bürger, Metöke, Sklave, Demokratie, Philosophie, Hellenismus, „griechisches Erbe“: demokratische Staatsform, Philosophie, Theater, Wissenschaft, Architektur, Skulptur</p>		

Lehrplanbezüge Sachsen

Mittelschule	Geschichte	Klasse 5
Inhalte		
<p>Griechenland als Wurzel der europäischen Kultur Kennen von Gemeinsamkeiten des Lebens im antiken Griechenland und unserer Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst, Kultur, Religion, Wortschatz • um 500 v.Chr. Herausbildung der Demokratie • Olympische Spiele, Baukunst, Theater, Mode • Volksversammlung, Scherbengericht 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Zusammenleben im antiken Griechenland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick gewinnen in die kulturelle Einheit Griechenlands • Kennen von Beispielen der politischen Vielfalt im antiken Griechenland • Grundzüge der attischen Demokratie um 500 v. Chr. • Anwenden der Kenntnisse zum antiken Demokratieverständnis auf die Gegenwart • Götterwelt, Olympische Spiele, Kunst • Reflexions- und Diskursfähigkeit: Leben in Athen - eine Gesellschaft der Gleichen? • Polis, Volksversammlung, Scherbengericht • Gruppen ohne politische Mitbestimmungsrechte: Sklaven, Frauen 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte und Kompetenzen		
<p>Kulturelle Leistungen im klassischen Griechenland</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis schriftlicher Quellen das Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen in der Polis erschließen • Aufstieg einer Polis (z. B. Athen, Sparta) unter Einbeziehung von Quellen erzählen <p>Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsgruppen einer Polis und ihr Zusammenleben • Olympische Spiele • Götter und Mythenwelt • Baukunst 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Antikes Griechenland</p> <p>Ziele: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verdeutlichen am Beispiel der Polis Athen die Arbeits- und Lebensweise von Menschen in der griechischen Antike, • beschreiben kulturelle Leistungen der griechischen Antike. <p>Inhalte</p> <p>1 Polis Athen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handwerk, Handel, Sklaverei • Erfindung der Demokratie (um 500 v. Chr.), Regeln zur Gestaltung des politischen Lebens, Bürger <ul style="list-style-type: none"> ○ Problemdiskussion: War Athen eine Demokratie? <p>2 Kultur und Götterwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Götter- und Mythenwelt • Olympische Spiele <ul style="list-style-type: none"> ○ Rolle der Olympischen Spiele damals und heute • Theater als Bürgerpflicht 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Sekundarstufe 1	Weltkunde	Klasse 6
Inhalte und Kompetenzen		
Hochkulturen: Vom Naturraum zum Staat		
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none">• mindestens eine antike Hochkultur (Ägypten und der Nil, Leben in der Polis)• Lebenswelten von Männern und Frauen, Jungen und Mädchen in einer antiken Kultur		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none">• erklären mithilfe von Karten und Darstellungen, wie natürliche Voraussetzungen und die Raumgestaltung durch den Menschen die Entwicklung von Hochkulturen beeinflusst haben,• beschreiben und vergleichen Merkmale früher Hochkulturen mit denen heutiger Kulturen,• stellen Gesellschaftsordnungen dar und hinterfragen unterschiedliche Legitimationsformen von Herrschaft.		
Lebensweltbezug:		
Die Schülerinnen und Schüler können gegenwärtige kulturelle Spuren ausgewählter antiker Hochkulturen in ihrer Bedeutung für die Gegenwart und ihren Alltag erläutern.		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule, Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Lebensbedingungen und Lebensweisen - Dauer und Wandel An ausgewählten Beispielen der Vor- und Frühgeschichte, der Frühen Hochkulturen und der Antike:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen in Abhängigkeit von ihrer Umwelt • Alltagsleben und Kultur • Organisation des Zusammenlebens • Beispiele für Kontinuität und Veränderung ausgewählter Lebens- und Arbeitsverhältnisse • Sesshaftwerdung und Staatenbildung als Zäsuren 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>4 Die Welt der Griechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografische Besonderheiten und Lebensbedingungen Sprache, Religion und Kultur als Bindeglied. Die Götterwelt der Griechen (Überblick), Olympische Spiele zu Ehren des Zeus, Orakel von Delphi • Athen Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Seemacht. Die Attische Demokratie in ihrer Blüte. Die Frau in der Attischen Demokratie. Bedeutende Leistungen in Wissenschaft und Kunst • Auseinandersetzung zwischen griechischen Stadtstaaten und dem Perserreich (Auswahl) 		

Lehrplanbezüge Österreich

Hauptschule, Allgemeinbildende Höhere Schule	Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung	Unterstufe 2. Klasse
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Historische Kompetenzen Die Eigenständigkeit im Umgang mit historischen Quellen zum Aufbau einer Vorstellung über die Vergangenheit (Re-Konstruktion) sowie ein kritischer Umgang mit historischen Darstellungen (z. B. Ausstellungen, Spielfilme mit historischen Inhalten, Schul- und Fachbücher) sind zu fördern (De-Konstruktion). Dazu sind Methoden zu vermitteln, um Analysen und Interpretationen vornehmen zu können (Historische Methodenkompetenz).</p> <p>Bei der Bearbeitung von Begriffen und Konzepten ist darauf zu achten, dass sie in historischen Kontexten vermittelt werden und an das vorhandene Wissen anschließen. Im Unterricht dienen Begriffe und Konzepte zur Erfassung von historischen Sachverhalten. Der altersgemäßen Konkretisierung und Weiterentwicklung dieser Begriffe und Konzepte ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Neben allgemeinen Begriffen und Konzepten (z. B. Religion, Wirtschaft, Herrschaft) sowie jenen mit historischem Charakter (z. B. Polis, Ritter) dienen Prinzipien dem Aufbau von qualitätsvollen Darstellungen über die Vergangenheit (Multiperspektivität, Objektivität/Intersubjektivität, Perspektive, Standpunkt, Gegenwartsgebundenheit usw.) (Historische Sachkompetenz)</p> <p>Inhalte: Der Unterricht soll Einblick geben in die Geschichte des Zeitraumes vom ersten Auftreten der Menschen bis zum Ende des Mittelalters. Folgende Themenbereiche sind dabei zu behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Leben der Menschen in verschiedenen Gemeinschaften und Lebenswelten/-räumen unter Berücksichtigung des Alltags sowie der Generationen- und der Geschlechterverhältnisse (Nomadentum, Bauern und Dorf, ritterliches Leben und höfische Kultur). • Entwicklung verschiedener politischer Herrschaftsformen unter besonderer Berücksichtigung von verschiedenen Modellen politischer Mitbestimmung (athenische Demokratie, römische Republik, städtische Autonomie, Ständeversammlung im Mittelalter). • Charakteristika früher Hochkulturen und der griechischen und römischen Antike - Bezüge zu außereuropäischen Kulturen. • Die Entwicklung von Weltbildern unter Einbeziehung von magischen, mythischen und religiösen Vorstellungen. • Kunst und Kultur als Ausdrucksform einer Epoche. 		

Lehrplanbezüge Schweiz

Sek 1 - Volksschule (Kanton Zürich)	Lebensräume und Realien	Mittelstufe
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft		
Inhalte		
<p>Grundlegende Arbeitsweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spuren der Vergangenheit erkunden und beschreiben und sich das Leben in früheren Zeiten vorstellen • Aus verschiedenen Medien Informationen über Vergangenes und Gegenwärtiges entnehmen • Spuren der Vergangenheit: <i>Ausgrabungen, Fundorte, historische Stätten, Baudenkmäler, Museen</i> <p>Orientierungswissen</p> <p>Als Schwergewicht der geschichtlichen Auseinandersetzung geht es darum, das Alltagsleben und die Kulturgeschichte von ausgewählten Epochen nachzuvollziehen und mit den heutigen Bedingungen zu vergleichen.</p> <p>Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum in Epochen gliedern • Epochen zeitlich grob einordnen und charakterisieren • Ereignisse von nationaler und lokaler Bedeutung oder großer Tragweite mit ausgewählten Merckdaten einordnen <p>Einblick in Zusammenhänge gewinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen, die durch Erfindungen und deren Weiterentwicklung erfolgten, im Alltagsleben wahrnehmen und formulieren • Wie Menschen Erfindungen nutzen • archäologische Funde, Textquellen 		
Sek 1 (Kanton Basel-Landschaft)	Geschichte	6. Schuljahr
Inhalte		
<p>Organisationsform einer antiken Kultur im Mittelmeerraum unter dem Aspekt von Machtentfaltung und -ausübung und der kulturellen Beeinflussung kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • griechische und/oder römische Expansionen • politische Organisation und gesellschaftliche Entwicklung • Völkerwanderungen <p>Gegenwartsbezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Kultur des 21. Jahrhunderts • Migration 		